

Regionale Schule mit Grundschule

Ganztagsschule

Schulstraße 1 18374 Ostseeheilbad Zingst Tel.: (038232) 1696-0 / Fax: (038232) 1696-20

E-Mail: info@regionale-schule-zingst.de

Qualitätsbericht

Zur Rezertifizierung als „Gesunde Schule“

Die Regionale Schule mit Grundschule Zingst befindet sich direkt im Ortskern der Gemeinde Zingst. Sie ist die einzige verbliebene weiterführende staatliche Schule in der Region Fischland-Darß-Zingst. Im Schuljahr 2010/2011 werden hier 200 Schüler der Klassenstufen 1 bis 10 von 19 Stammlehrern und 4 Gastlehrern unterrichtet. Unsere Schüler kommen aus Barth, Pruchten, Bresewitz, Zingst, Wieck, Born, Ahrenshoop und Wustrow.

Im Berichtszeitraum wurden sowohl in der Grundschule als auch in der Sekundarstufe die Themenbereiche der „Gesunden Schule“ weiter vertieft und kontinuierlich in die Unterrichtsinhalte eingebaut.

In der Grundschule erlebten die Schüler im September 2009 einen spannenden Tag zum Thema „Sicherheit im Straßenverkehr“. Torsten Becker von der Kraftverkehrsgesellschaft brachte seinen Bus mit. So erfuhren die Kinder Wichtiges über das Verhalten im Schulbus bzw. konnten im und am Fahrzeug erleben, was ein toter Winkel ist. Im Anschluss war Geschicklichkeit bei einem Fahrradparcours der Verkehrswacht gefragt.

Im Juni 2010 zeigte die Kinderentspannungspädagogin Frau Christin Ohmsen den Schülern der 4. Klasse und der 10. Klasse, dass Entspannungs- und Ruhephasen ein Kraftquell im Alltag sind. So erprobten die Kinder die wohltuende Wirkung von Erlebnismassagen sowie von Atementspannungsspielen und vieles mehr. Ziel dieses Projekttag war es, die Kinder emotional zu stärken, Hyperaktivität und Aggressivität abzubauen, damit sie ihren Alltag in der Schule, bei außerschulischen Aktivitäten und Hausaufgaben besser meistern können. Am Nachmittag informierte und zeigte Frau Ohmsen den Lehrkräften, wie sie Entspannungs- und Ruhephasen in den Unterricht einarbeiten können und welche Möglichkeiten für sie selbst anwendbar und nützlich wären.

Unsere Schule beteiligt sich am Schulobstprogramm des Landes MV. Eine Säule dieses Programms ist der Erwerb des Ernährungsführerscheins, was bereits seit Jahren ein fester Bestandteil des Sachunterrichts in Klasse 3 ist. Eine zweite Säule ist die wöchentliche Apfelkiste für die Grundschüler. Am 19. November 2010 überreichte Landwirtschaftsminister Till Backhaus die 1. Apfelkiste. Unsere „Apfelbeauftragte“ Frau Wöhl hatte die Äpfel mundgerecht zubereitet und 85 Grundschulkinder griffen freudig zu. Dies sind nur einige Aktivitäten, die in der Grundschule regelmäßig bzw. täglich durchgeführt und in den Unterricht integriert werden.

Das Schulessen wird direkt vor Ort in unserer Schulküche zubereitet. Durch den Neubau der Schulküche und des Speisesaals haben sich die Bedingungen sehr verbessert. Das Team der Schulküche stellt in der 1. Paus ein Frühstücksangebot bereit, das bei vielen Schülern regen Anklang findet. Ein Ziel für die Zukunft ist es, mit Hilfe des Küchenpersonals die Frühstücksgewohnheiten vor allem der größeren Schüler in eine gesündere Richtung zu lenken, deshalb sollen in Zukunft Joghurt und Obst verstärkt angeboten werden. Durch die verbesserten Möglichkeiten in der neuen Küche ist die Essensauswahl vielfältiger und noch

abwechslungsreicher geworden, sodass zunehmend mehr Schüler der oberen Klassen die Schulspeisung nutzen. Die „Pottsnacker“ (Steuerkreis-Schulspeisung) sind Schüler, Lehrer, Eltern das Küchenpersonal und die Leiterin der Kita-Zingst. Sie treffen sich zweimal im Jahr und besprechen alle Bereiche, die mit der Schulspeisung zutun haben (z.B. Speisepläne, Art und Weise der Essenseinnahme usw.), um so eine stetige qualitative Verbesserung zu erzielen.

Da durch den Umbau des Küchentraktes der Hauswirtschaftsraum verloren ging, konnten wir in diesem Schuljahr die traditionelle Woche „Schüler kochen für Schüler“ nicht wie geplant durchführen, ein Projekt, das nicht nur bei der teilnehmenden Klasse sehr beliebt ist. Das bisherige Konzept muss durch die baulichen Veränderungen überarbeitet werden und wird im nächsten Schuljahr wieder durchgeführt.

Im August 2009 wurde die Rhythmisierung des Unterrichts für alle Klassen der Sekundarstufe eingeführt. Durch den Blockunterricht kann nach der Mittagspause eine Hausaufgabenstunde für alle Klasse angeboten werden. In dieser Zeit haben alle Schüler die Möglichkeit unter Anleitung eines Fachlehrers schriftliche Hausaufgaben anzufertigen, sich auf Lernkontrollen vorzubereiten oder in Lernpatenschaften fachliche Probleme zu lösen.

Zur lebensnahen Gestaltung von Unterricht pflegt die Schule vielfältige Kontakte zu zahlreichen Unternehmen und Institutionen des Ortes. So können die Schüler ab Klasse 7, die nicht die zweite Fremdsprache erlernen, externe Wahlpflichtangebote nutzen. So wird der Unterricht u.a. im Hotel „Vier Jahreszeiten“, im Hotel Steigenberger, im Museum, im Experimentarium und im Altenpflegeheim des DRK durchgeführt.

Im Rahmen der Ganztagsbetreuung ist die Mitarbeit im Schulsanitätsdienst, im Chor, bei den Junior-Rangern und im Volleyball möglich.

Die Schüler der 7. Klasse nahmen im letzten Schuljahr am Projekt „Retten macht Schule“ teil. Unter fachlicher Anleitung und mit Unterstützung des Schulsanitätsdienstes wurde das richtige Verhalten bei Herz-Kreislaufnotfällen und die Herz-Lungen-Wiederbelebung eingeübt.

Da das Ostseeheilbad Zingst und somit auch unsere Schule im Nationalpark „Vorpommersche Boddenlandschaft“ liegt, werden die Möglichkeiten, die sich daraus für den Unterricht ergeben, vielfältig genutzt. Im letzten Schuljahr gab es für Klasse 8 einen Projekttag zum Thema „Sinne“ mit dem Ziel, alle Sinne und Sinnesorgane beim Kennenlernen der Natur einzusetzen. Die Klassen 7 bis 9 beteiligten sich an einer Umweltralley durch den Darßer Wald mit vielen speziellen Aufgaben. Auch an einer Baumpflanzaktion in Born/Ibenhorst nahmen die Schüler unserer Schule im April 2010 teil. So leisteten sie einen Beitrag den Buchenbestand unseres Nationalparks zu erhöhen und damit die natürliche Kohlendioxidabsorption zu unterstützen. Zur Zeit laufen Projekte für die Klassenstufen 1 bis 7 im Nationalpark. Dabei werden die Themen Wald, Boden, Wiese, Wildnis, Bodden/Ostsee und Wasserkreislauf bearbeitet.

Über den Schulsozialarbeiter Herrn Peter Kladek wird die Zusammenarbeit mit dem Schüler-Jugend-Zentrum Zingst koordiniert. Projekte, wie „Gewalt ist keine Lösung“, „Baby-Bedenkzeit“ oder der Besuch beim Frauenarzt, werden initiiert und durchgeführt.

Zu Beginn der Sommerferien (1./2. Ferienwoche) bietet die Schule für die Schüler der 3. bis 6. Klassen eine Ferienfahrt und eine Ferienspielwoche an, die jedes Jahr steigende

Teilnehmerzahlen verzeichnet. Die jährliche Teilnahme am Friedensstaffellauf, die Öffnung der Schule für die vierteljährliche Blutspendeaktion und die Musikschule sollen hier nur erwähnt werden.

Eine Ressource ist nach wie vor die Gesundheit des unterrichtenden Personals. Durch die vielfältigen und täglich immer mehr werdenden Anforderungen sowie oft weit über den Unterricht hinausgehende Aktivitäten ergibt sich an vielen Stellen ein hoher Organisationsaufwand und eine enorme Belastung der gesamten Belegschaft der Schule. Von vielen Lehrern wird deshalb die Teilzeitarbeit, die laut Lehrpersonalkonzept noch immer für viele Kollegen aktuell ist, häufig als Vollzeitbeschäftigung wahrgenommen, weil viele Prozesse einen hohen Zeitaufwand erfordern. Hier sehen wir uns dringend in der Verantwortung, etwas für die Stärkung der Gesundheitskompetenz der Mitarbeiter zur Erhaltung der Arbeitskraft und –zufriedenheit zu tun. Mit Hilfe unterschiedlicher Weiterbildungsangebote wollen wir in den kommenden Schuljahren Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung initiieren.

Sabine Böhm
Gesundheitsbeauftragte

Zingst, 18.05.2011